

Arbeitsblatt zum Thema "Toleranz"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Toleranz ist ein _____ . Wer tolerant ist, geht auch mit Menschen freundlich um, die anders sind als man selbst. Ein altes Wort dafür ist _____ . Das Gegenteil ist Intoleranz.

Das Wort Toleranz oder tolerieren stammt aus der lateinischen _____ . Es bedeutet „ertragen“ oder „erdulden“. Unser heutiger _____ stammt wohl aus den Jahrhunderten nach der Reformation. Wegen der Reformation gab es in _____ verschiedene Arten des Christentums, nämlich Katholiken und _____ . Toleranz bedeutete, dass Katholiken und Protestanten friedlich in einem Land lebten.

Heute verstehen viele _____ das Wort Toleranz so: Wer tolerant ist, ist offen und mag unterschiedliche Menschen. Die anderen Menschen haben eine andere _____ oder eine andere Hautfarbe, oder sie kommen aus einem anderen Land. Das alles findet man in _____ . Wer nicht so denkt, wird intolerant genannt.

Ursprünglich war mit _____ aber etwas anderes gemeint. Toleranz bedeutete, dass man andere Menschen nicht _____ , obwohl man sie nicht mag. Man hält die anderen Menschen für schlecht oder abstoßend, aber man erkennt, dass sie keine _____ sind. Darum kann man sie tolerieren, man muss sie also weder mögen noch bekämpfen. So gesehen ist Toleranz also etwas, dass den Menschen _____ bereitet und nicht angenehm ist. Trotzdem sind sie tolerant, weil das besser für den _____ zwischen den Menschen ist.

Protestanten Sprache Menschen Verhalten Frieden Ordnung Religion
Toleranz Gefahr Wortgebrauch Europa Mühe Duldsamkeit bekämpft

Quellenangabe:

Artikel: Toleranz (von Ziko van Dijk, Thomas Schoch, Beat Rüst u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Toleranz&oldid=61405>)